

Zeitleiste

Zeitenwende 1500 in Europa – Geburtsstunde des „modernen“ Menschen?

1293	In Florenz schließen die Zünfte, in denen sich das große und mittlere Bürgertum organisiert hat, rund 250 Adelsfamilien von allen politischen Ämtern aus.
1339	Ambrogio Lorenzetti malt in Siena seinen Freskenzyklus „Gute und Schlechte Regierung“.
1339–1453	Hundertjähriger Krieg zwischen Frankreich und England. Die französische Monarchie steht phasenweise vor ihrer dynastischen Auslöschung. Schließlich verliert jedoch England alle Besitzungen auf dem Kontinent.
1345	Petrarca entdeckt Ciceros Briefe an Atticus. Er wendet sich von dem kirchlichen Schriftkanon und der scholastischen Tradition ab und studiert stattdessen die klassischen Schriftsteller (Cicero, Vergil, Horaz).
1348	Gründung der ersten deutschen Universität in Prag.
1348–1353	Giovanni Boccaccio schreibt sein „Dekameron“.
1347–1350	Durch eine Pestepidemie kommt rund ein Drittel der europäischen Bevölkerung ums Leben.
1378	Die Florentiner Wollarbeiter erheben sich und übernehmen für kurze Zeit die Stadtregierung.
1415	Hinrichtung von Jan Hus (1419–1420 und 1433–34 Hussiten-Aufstände in Böhmen).
1434	Das Geschlecht der Medici übernimmt die Herrschaft in Florenz. Gil Eanes umrundet als Erster Kap Bojador (Mauretanien), das bis dahin als unbezwingbar galt.
1435	Der italienische Architekt und Kunsttheoretiker Leone Battista Alberti (1404–1472) beschreibt in seinem Buch über die Malkunst („De pictura“) die Grundlagen der Perspektive und der naturgetreuen Malerei.
1440	Lorenzo Valla entlarvt die „Konstantinische Schenkung“ als Fälschung.
1450	Johann Gutenberg aus Mainz erfindet den Buchdruck mit beweglichen Lettern.
1452–1519	Leonardo da Vinci wirkt als Maler, Architekt, Bildhauer, Naturforscher und Ingenieur in den Stadtrepubliken Norditaliens.
1453	Die muslimischen Osmanen erobern Konstantinopel und kontrollieren zunehmend den Handelsverkehr zwischen Abendland und Orient.
1478	Einführung der Spanischen Inquisition
1485	Jakob Fugger übernimmt die Leitung der Innsbrucker Niederlassung des väterlichen Handelshauses.
1487	Die Dominikanermönche Heinrich Institoris und Jakob Sprenger bringen den sogenannten Hexenhammer heraus, auf dessen Grundlage die systematische Verfolgung von „Hexen“ als Ketzer erfolgt.
1488	Bartolomeo Diaz erreicht als Erster die Südspitze Afrikas und eröffnet den östlichen Seeweg nach Indien.

1492	Christoph Kolumbus entdeckt die Neue Welt. Ferdinand II. und Isabella I. schließen mit der Eroberung des Emirats Granada die Reconquista gegen die maurisch-islamischen Reiche auf der Iberischen Halbinsel ab.
1494	Der Dominikanermönch Girolamo Savonarola errichtet in Florenz bis 1498 einen Gottesstaat. Im Vertrag von Tordesillas teilen Spanien und Portugal die Welt in zwei Einflusssphären unter sich auf.
1495	Im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation kommt es nach einem Reichstag in Worms zu Reformmaßnahmen mit nachhaltigem Erfolg (Reichsreform).
1496	John Colet wendet die neuen kritischen Methoden der Textauslegung auch auf biblische Texte an und bringt damit deren bisher gültiges Verständnis ins Wanken.
1498	Vasco da Gama erreicht als Erster auf dem östlichen Seeweg Indien.
1508–1512	Michelangelo gestaltet die Decke der Sixtinischen Kapelle
1510–1511	Raffael malt das Fresko „Schule von Athen“
1511	Erasmus schreibt „Lob der Torheit“ Martin Waldseemüller veröffentlicht die erste „moderne“ Karte von Europa.
1513	Der Florentiner Staatssekretär Niccolò Machiavelli verfasst im politischen Exil seine Schrift „Der Fürst“.
1516	Erasmus veröffentlicht seine aufsehenerregende Ausgabe des griechischen Neuen Testaments.
1517	Luther veröffentlicht in Wittenberg seine 95 Thesen.
1519	Wahl Karls V. zum deutschen König (mithilfe der finanziellen Unterstützung der Fugger). 1520 wird er zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation gekrönt, was er bis zu seinem Rücktritt 1556 bleibt.
1519–1522	Eine Flotte unter Fernando Magellan umsegelt als Erster die Welt in westlicher Richtung.
1524	Beginn des Bauernkrieges in Süddeutschland.
1528	Baldassare Castiglione veröffentlicht sein Buch „Der Hofmann“, in dem er das Idealbild eines zivilisierten Menschen beschreibt.
1530	Philipp Melanchthon verliest die „Augsburger Konfession“ auf dem Augsburger Reichstag.
1543	Kurz vor seinem Tod erscheint Kopernikus' Werk „De revolutionibus orbium coelestium“, mit dem er ein neues Weltbild begründet.
1544	Andreas Vesalius veröffentlicht sein Buch „De humani corporis fabrica“, in dem erstmals der genaue anatomische Aufbau des menschlichen Körpers beschrieben und durch Illustrationen dargestellt wird.
1555	Der Augsburger Religionsfrieden schafft einen Ausgleich zwischen Protestanten und Katholiken.
1558–1603	Regentschaft Elisabeth I. von England
1568–1648	Die (nördlichen) Niederlande kämpfen erfolgreich um ihre Unabhängigkeit von Spanien Habsburg.

1590	Shakespeare beginnt in London seine Tätigkeit als Schauspieler und Stückeschreiber.
1600	In London wird die englische East India Company (EIC) gegründet.
1602	In Konkurrenz zur EIC entsteht in den Niederlanden die „Vereinigde Oostindische Compagnie“ (VOC).
1609	Johannes Kepler formuliert aufgrund astronomischer Beobachtung die Gesetze der Planetenbahnen.
1632	Galileo Galileis (1564–1642) Werk „Dialogo di due massimi sistemi del mondo“ untermauert die kopernikanische Lehre und bringt den Verfasser vor das Tribunal der Inquisition.